

Gemeinderat von Zürich

11.05.05

Postulatvon Susi Gut (SVP)
und Markus Schwyn (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie vorhandene Polizei-Informationen betreffend Übergriffen an Kindern rasch möglichst dem SSD mitgeteilt werden können, damit Lehrer und vor allem Eltern über potentielle Gefahren unmittelbar informiert werden.

Begründung:

Das jüngste Beispiel von Unholden in Zürich Wollishofen hat gezeigt, dass Lehrer und Eltern – warum auch immer - über Vorfälle zu spät informiert wurden. Im erwähnten Fall erfuhren die betroffenen Eltern erst nach einem Monat, und erst noch über die Presse, von wiederholten Vorkommnissen und den potentiellen Gefahren für ihre Kinder, obwohl diese Informationen der Polizei längstens bekannt waren.

GR Nr. 2005/ 175

